







# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Recklinghausen <b>44575 Castrop-Rauxel</b>  Leonhardstraße 4 Treffpunkt: Bürgerhaus  	<b>Führung: Altstadt Castrop</b> Die Spuren aus der Geschichte Altcastrops reichen bis ins 9. Jh. zurück, aber vor allem durch die Zeit der Industrialisierung und den Wandel danach, wurde der älteste Stadtteil von Castrop-Rauxel geprägt. Eine besondere Anziehungskraft haben die Wohn- und Geschäftshäuser im Historismus und Jugendstil auf dem Marktplatz mit dem Reiterdenkmal. Reizvoll ist auch der Landschaftspark der ehemaligen Zeche Erin mit den sanften Hügeln oder das Kulturzentrum Parkbad Süd im Stadtgarten.  <a href="http://www.castrop-rauxel.de/Inhalte/Stadt...">http://www.castrop-rauxel.de/Inhalte/Stadt...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 7:00 bis 18:30 Uhr (sonst täglich geöffnet) Führung/-en: 16:00 Uhr, Dauer 1,5 Stunden, Führungsperson/-en: Thomas Jasper, Stadt Castrop-Rauxel  <b>Kontakt:</b> Thomas Jasper, Stadt Castrop-Rauxel, 02305 1062692, <a href="mailto:stadtarchiv[at]castrop-rauxel.de">stadtarchiv[at]castrop-rauxel.de</a>
Kreis Recklinghausen <b>44575 Castrop-Rauxel</b>  Europaplatz 1  	<b>Stadtmittelpunkt Castrop-Rauxel</b> Zwischen 1971-75 und 1976-84 nach einem Entwurf des dänischen Architekten Arne Jacobsen errichtet, umfasst das Forum Stadtmittelpunkt das Rathaus mit dem vorgelagerten Ratssaal, die Europahalle, die Stadthalle und ein dazwischen gelegenes Restaurant sowie die große Platzfläche zwischen den Gebäuden und das darunter gelegene Parkdeck. Das Bild der raumgreifenden Anlage wird durch die an Pylonen hängenden Dächer von Ratssaal, Europa- und Stadthalle bestimmt.  <a href="http://www.castrop-rauxel.de/Inhalte/Stadtinforma...">www.castrop-rauxel.de/Inhalte/Stadtinforma...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 14:30 Uhr, Dauer: 1 Std., Führungsperson/-en: Delia Albers, Stadt Castrop-Rauxel, Thema: Das Ensemble mit seinen Gebäudeteilen wird umfassend erläutert Treffpunkt: auf dem Forumsplatz vor dem Ratssaal  <b>Kontakt:</b> Thomas Jasper, Stadt Castrop-Rauxel, 02305 1062692, <a href="mailto:stadtarchiv[at]castrop-rauxel.de">stadtarchiv[at]castrop-rauxel.de</a>
Kreis Recklinghausen <b>44579 Castrop-Rauxel</b> Bladenhorst  Westring 346  	<b>Schloss Bladenhorst</b> Wasserschloss erstmals 1266 erwähnt, ursprünglich künstlerisch bedeutendstes und größtes Adelsanwesen im alten Gericht Castrop. Die Hauptgebäude des Wasserschlosses wurden 1530-80 als großzügige Vierflügelanlage im Stile der Lippe-Renaissance erbaut. Der Ostflügel wurde nach einem Brand Anfang des 19. Jhs. abgerissen. Bis 1926 diente es den fünf adeligen Geschlechtern von Bladenhorst Düngelen, Viermundt, Romberg und Weichs zur Wenne als Wohnsitz. Heute u. a. Sitz einer Zigarrenmanufaktur.  <a href="http://www.schlossbladenhorst.de">www.schlossbladenhorst.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: 10:00 Uhr, Führungsperson/-en: Thomas Jasper, Stadt Castrop-Rauxel, und Herr Möhrke, Schloss Bladenhorst Treffpunkt: Torhaus Schloss Bladenhorst  <b>Kontakt:</b> Thomas Jasper, Stadt Castrop-Rauxel, 02305 1062692, <a href="mailto:stadtarchiv[at]castrop-rauxel.de">stadtarchiv[at]castrop-rauxel.de</a>




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Recklinghausen <b>44581 Castrop-Rauxel</b> Henrichenburg  Freiheitstraße 49  	<b>Haus Henrichenburg</b> Gutshof von 1787. Erbaut aus der niedergelegten benachbarten Henrichenburg. Um 2000 in Teilen von Architekt Luckmann saniert, auch die Waltroper Zeche/Manufaktur. Moderne Architektur in historischen Mauern. Das Heimatmuseum im Gewölbekeller zeigt eine Sammlung rund um das Ruhrgebiet. Geschichten rund um den Gutshof: Aus den Emschersagen. Aus dem Leben von Hedwig Kieseckamp, einer Freundin von Johannes Brahms. Historisches und Kurioses rund um einen alten Stadtteil.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Quiz für Kinder. Besichtigung des Hühnergeheges für Kinder, mit Möglichkeit zur Besichtigung des Geheges. Führung/-en: 12:00, 14:00, 16:00 und 18:00 Uhr, Führungsperson/-en: Rex Heier, Thema: Durch Garten, Haus, Keller und Geschichte  <b>Kontakt:</b> Magnus Heier, magnus.heier[at]t-online.de
Kreis Recklinghausen <b>44581 Castrop-Rauxel</b> Ickern  Ickerner Straße 66  	<b>St. Antonius-Kirche</b> Der Essener Architekt Alfred Fischer erbaute in den Jahren 1922-25 auf der Grundlage des funktionalen Expressionismus die erste Parabel-Kirche in Deutschland. Der im Aufriss aus einer Parabel entwickelte Sakralbau besticht im Innern durch sein rhythmisch bewegtes Raumgefüge und im Außenbild durch seine wuchtigen, aber klar gegliederten Formen.  <a href="http://www.corpus-christi-cas.de/2349-St.-Antoniu...">www.corpus-christi-cas.de/2349-St.-Antoniu...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:30 bis 13:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 11:30 Uhr, Führungsperson/-en: Ulrike Mühle, VHS Castrop-Rauxel, Thema: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur  <b>Kontakt:</b> Thomas Jasper, Stadt Castrop-Rauxel, 02305 1062692, stadtarchiv[at]castrop-rauxel.de Johannes Materna, Stadt Castrop-Rauxel, 02305 5488417
Kreis Recklinghausen <b>44575 Castrop-Rauxel</b> Schwerin  Bodelschwingher Straße 3  	<b>Hammerkopfturm Erin-Schacht 3</b> Ab 1889 wurde der Schacht 3 der Zeche Erin abgeteuft, 1929/30 das alte Fördergerüst abgerissen und der von der Dortmunder Zeche Tremonia stammende Hammerkopfturm aufgebaut. Heute ist der Hammerkopfturm das älteste erhaltene Beispiel in Westfalen. Die Fördermaschine befand sich im Hammerkopf über dem Schacht und wurde für Standorte mit geringem Platz und entsprechenden Elektrofördermaschinen entwickelt. Der Hammerkopfturm ist 38 m hoch und verfügt heute über eine Lichtinstallation.  <a href="http://www.castrop-rauxel.de/Inhalte/Stadtinforma...">www.castrop-rauxel.de/Inhalte/Stadtinforma...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Turmfest rund um den Hammerkopfturm Führung/-en: halbstündlich, Führungsperson/-en: Christian Schneider und Jürgen Wischnewski, Erin-Förder-Turm-Verein Castrop-Rauxel e.V.
Kreis Recklinghausen <b>45711 Datteln</b>  Heibeckstraße gegenüber dem Centro-med  <b>P</b>	<b>Bunkermuseum</b> Ehemaliger Luftschutzbunker der Zeche Emscher Lippe, erbaut ca. 1943 von Arbeitern der Zeche und Kriegsgefangenen unter der Halde. Ein Tiefbunker von ca. 200 m Länge, in dem bis zu 800 Leute Platz hatten. Der Verein BV Bergmannsglück Datteln hat den Bunker begehbar gemacht und richtet dort zurzeit ein Bunker- und Bergbaumuseum ein.  <a href="http://bunker-datteln.de">http://bunker-datteln.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:30 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf




# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Recklinghausen <b>46286 Dorsten</b> Dorsten  Weseler Straße 433  	<b>Tüshaus Mühle</b> Ehemalige Walk-, Öl- und Kornmühle von 1615, benannt nach dem ersten Pächter Joan-Heinrich Tüshaus. 1970 wird der Betrieb mit der Pensionierung des letzten Müllers endgültig eingestellt. Restaurierung 1983-85. Seit 1986 Technisches Kulturdenkmal, seit 1987 Museumsbetrieb.  <a href="http://www.tueshaus-muehle.de">www.tueshaus-muehle.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Mühlenfest Führung/-en: nach Bedarf
Kreis Recklinghausen <b>45964 Gladbeck</b>  Hornstraße 25  	<b>Vöinghof</b> Gehöft im Besitz der Stadt Gladbeck, heute Berufsbildungsstätte. Grundlegend renoviert und um ein neues Schulungsgebäude ergänzt.  <a href="http://www.bfw.de">www.bfw.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 16:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Beleben des Brotbackhauses, Informationen des Imkervereins Vöinghof Gladbeck e. V., Vorführung von Naturschieferarbeiten Führung/-en: 12:00 und 14:00 Uhr, Führungsperson/-en: Personal bfw  <b>Kontakt:</b> Silke Mäß, bfw – Unternehmen für Bildung, 02043 940823, <a href="mailto:maess.silke@bfw.de">maess.silke@bfw.de</a> Ulrich Fahrig, bfw – Unternehmen für Bildung, 02043 940812, <a href="mailto:Fahrig.Ulrich@bfw.de">Fahrig.Ulrich@bfw.de</a>
Kreis Recklinghausen <b>45699 Herten</b>  Glückauf- Ring 26	<b>Zeche Schlägel und Eisen Schacht 3/4</b> Das nahezu 37 m hohe Fördergerüst über Schacht 3, entworfen von dem Ingenieur Werner Gellhorn, ist das wohl älteste erhaltene deutsche Strebengerüst der Bauart Promnitz 3 in Nordrhein-Westfalen. Das etwa 64 m hohe Fördergerüst über Schacht 4 wurde 1984/85 errichtet und gehört in die Gruppe der geschweißten Kastenkonstruktionen, die ab dem Ende der 1950er-Jahre realisiert wurden. Heute ein Standort der Industriedenkmalstiftung.  <a href="http://www.industriedenkmal-stiftung.de">www.industriedenkmal-stiftung.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage ) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitarbeiter der Industriedenkmalstiftung  <b>Kontakt:</b> Anna Gerhard, Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, 0231 93112242, <a href="mailto:gerhard@industriedenkmal-stiftung.de">gerhard@industriedenkmal-stiftung.de</a>
Kreis Recklinghausen <b>45701 Herten</b> Scherlebeck  Scherlebecker Straße 258- 260  	<b>Maschinenhaus Schacht V</b> Die Zeche wurde 1898 errichtet. Dampffördermaschinen von 1900.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 16:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Thema: Industriegeschichte Bergbau Kolonie  <b>Kontakt:</b> Egon Ham, 02366 51896, <a href="mailto:egon.hamw293@gmx.de">egon.hamw293@gmx.de</a>

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Recklinghausen <b>45701 Herten</b> Scherlebeck  Westerholter Straße	<b>Wassertürme</b> Als Landmarke weit über die Grenzen bekannt. Wasserturm I von 1908 mit gemauertem Turmschaft und 4.000 cbm Inhalt entstand mit dem Bau des Wasserwerks Haltern. Wasserturm II mit 5.000 cbm Inhalt wurde 1935 fertiggestellt. Genietete Stahlbehälter, heute noch in Betrieb.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 11:00 bis 16:30 Uhr nach Bedarf  <b>Kontakt:</b> Olaf Linkmann, Gelsenwasser AG, 02361 204251, olaf.linkmann[at]gelsenwasser.de
Kreis Recklinghausen <b>45770 Marl</b> Sinsen  Wallstraße 120 im Postwaggon  	<b>Wohnwaggon</b> Ehemalige Eisenbahnwaggons der deutschen Bundespost von 1974/75, integriert in ein Haus unter Berücksichtigung und Erhaltung der originalen Innenausbauten. Früher Postsortierung in der Bundesrepublik in den Waggons. Die Bahnpost wurde im Mai 1997 eingestellt. Durch den Erhalt der beiden Post MRZ Wagen wird die Bahnpostgeschichte lebendig gehalten und hat gleichzeitig einen aktuellen Nutzen.  <a href="http://www.wohnwaggon.de">www.wohnwaggon.de</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 9:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Marco Stepniak, Thema: Führungen durch beide Wagen Führungen nur in kleinen Gruppen möglich. Wird vor Ort eingeteilt. Dauer flexibel.  <b>Kontakt:</b> Marco Stepniak, 0171 2771906, marco[at]wohnwaggon.de
Kreis Recklinghausen <b>45661 Recklinghausen</b> Hochlarmark  Karlstraße 75  	<b>Fördermaschinenhaus der ehemaligen Zeche II</b> Ehemaliges Fördermaschinenhaus mit Förderturm der Zeche, seit 1999 im Maschinenhaus Bergbaumuseum und Stadtteilzentrum. Fördermaschinenhaus-Dampfzufuhr und zugehörige Fördermaschine. Wahrzeichen Fördergerüst des Konrad-Ende-Schachtes der Zeche, 1988 stillgelegt. Heute Verein für Bergbau- und Industriegeschichte e.V.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Imbissangebote: Kaffee, Kuchen, Getränke und Essen vom Grill Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Heinz-Jürgen Wagner und Dieter Lottermoser, Thema: Zechenchronik und Museum  <b>Kontakt:</b> Heinz-Jürgen Wagner, 02361 72529 Dieter Lottermoser, 02361 84210
Kreis Recklinghausen <b>45731 Waltrop</b>  Oberlippe 16	<b>Gut Nierhof</b> Im 14. Jh. erbauter Adelssitz, umgeben von Rieselfeldern. Ab 1899 Lehrhof für Gemüseanbau. 1972 Eigentumsübergang an Aluminiumwerke Lünen. 1993 Verkauf an Familie Rethmann, seit 1963 verpachtet.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Carlo Becker
Kreis Recklinghausen <b>45731 Waltrop</b>  Riphausstraße  	<b>Heimatismuseum</b> Highlight ist eine Fotosammlung, die die Stadt im Laufe der Jahre dokumentiert.  <a href="http://www.heimatverein-waltrop.de/heimatm...">http://www.heimatverein-waltrop.de/heimatm...</a>	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr Ausstellung Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Franz-Josef Bomert

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Recklinghausen <b>45731 Waltrop</b>  Kirchplatz	<b>Kath. St.-Peter-Pfarrkirche</b> Erstmals 1032 erwähnt, romanischer Westturm im Kern aus dem 12. Jh., Bruchstein und rötlicher Ziegelstein. Taufbrunnen aus dem 12. Jh.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten Führung/-en: 15:00 und 16:00 Uhr
Kreis Recklinghausen <b>45731 Waltrop</b>  Hochstraße 20	<b>Kulturforum Kapelle</b> 1899 als Teil des Krankenhauses St.-Laurentius-Stift im neugotischen Stil von Bernhard Hertel erbaut. 1884 Abriss des Krankenhauses, 1999-2002 Sanierung und Restaurierung.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 15:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Recklinghausen <b>45731 Waltrop</b>  Am Hebewerk 2	<b>LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg</b> 1894-99 als Schwimmerhebewerk erbaut, Höhenunterschied Oberwasser-Unterwasser 14 m. Seit 1992 Standort des Westfälischen Industriemuseums, 1995 Europäischer Museumspreis, Ankerpunkt Route Industriekultur, historische Schiffe Franz-Christian und Ostara.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 10:00 bis 17:00 Uhr 20-minütige Kanalfahrten mit historischen Schiffen. Der Deutsche Amateur Radio Club funkt Schiffshebewerke in anderen europäischen Ländern an. Führung/-en: 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr, Thema: Schleusenpark Waltrop Anmeldung für die Führungen erforderlich
Kreis Recklinghausen <b>45731 Waltrop</b>  Kirchplatz 5	<b>Tempel</b> 1575 erbaut, Repräsentationsbau des späten 16. Jhs. aus der Gruppe der Kirchhofspeicher. Bis 1987 ältestes bewohntes Gebäude Waltrops.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> geöffnet zu den Programmpunkten Führung/-en: 15:00 und 16:00 Uhr
Kreis Recklinghausen <b>45731 Waltrop</b>  Hiberniastraße 5	<b>Zeche Waltrop, Manufacturgebäude</b> Erbaut 1903-06 im historistischen Stil. Zentralmaschinenhalle, Verwaltung, Lohnhalle, Waschkäue und Fördermaschinenhalle. Heute Sitz der Firma Manufactum.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 18:00 Uhr Führung/-en: ab 12:00 Uhr stündlich, Führungsperson/-en: Ludger Leydag, Thema: Verwaltungsgebäude, Waschkäue sowie Fördermaschinen- und Lohnhalle Treffpunkt: Haupteingang Verwaltungsgebäude
Kreis Recklinghausen <b>45731 Waltrop</b> Holthausen  Borker Straße 5	<b>Mahnmal Frauenlager Holthausen</b> Fast 2.000 schwangere Zwangsarbeiterinnen aus Osteuropa wurden 1943-45 in das Lager gebracht, ca. 1.200 Kinder sind dort geboren. Die Gedenkstätte ist vor ca. fünf Jahren als Zusammenarbeit der kath. Jugend St. Marien und dem Künstler Paul Reding entstanden.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 12:00 bis 15:00 Uhr Infostand durch den Künstler Paul Reding

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals <sup>®</sup>
Kreis Recklinghausen <b>45731 Waltrop</b> Leveringhausen  Schultenstraße	<b>Laurentiuskapelle</b> Wahrscheinlich im 11. Jh. erbaut, im 14. Jh. urkundlich erwähnt als Kirche der Abtei Werden. Dem Heiligen Laurentius geweiht, mittlerer Bau ältester Teil, Altarraum später angebaut, zwei Glocken aus dem 12. Jh. und von 1518.	<b>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019:</b> von 11:00 bis 17:00 Uhr 15:00 Uhr: Andacht. Kaffee und Kuchen durch die Kirchengemeinde

# Programm zum Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup> 2019

## Kreis Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen

### Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals<sup>®</sup>** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de).

